



InMemoriam

bestatten begleiten begegnen

*Abschied*nehmen

Für Ihren Trauerweg kann bewusstes und gelungenes Abschiednehmen eine heilsame Wirkung haben. Die unwiederbringliche Zeit bis zum Begräbnis ist kostbar und von besonderer Bedeutung.

So einzigartig wie das Leben Ihres oder Ihrer Verstorbenen war, so persönlich können Sie den Abschied gestalten. In diesen besonderen Tagen erhalten Sie von uns soviel Begleitung und Unterstützung, wie Sie möchten.

Bei uns sind Sie mit Ihrer Kultur und Religion willkommen. In der wohltuenden Atmosphäre unseres Hauses werden Verstorbene behutsam und würdevoll versorgt, auf Wunsch mit Ihnen gemeinsam. Wenn Sie eine Aufbahrung zu Hause wünschen, so ermöglichen wir dies und stehen Ihnen mit unseren Erfahrungen zur Seite.

In der Gestaltung von Traueranzeigen beraten wir Sie gerne und können auch die notwendigen behördlichen Formalitäten erledigen. So bleibt Ihnen mehr Zeit für die Dinge, die Sie noch tun wollen.

*Trauer*feier

Die Trauerfeier - das letzte Fest für Ihre Verstorbenen - kann in unseren Räumen stattfinden. Ein persönlich gestalteter Abschied kann Angehörigen, Kindern und Freunden eine tröstliche Erfahrung sein und zur wertvollen Erinnerung werden.

Im Schutz dieser Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit, in Ruhe Abschied zu nehmen. Wir bieten viele Ideen zu persönlichen und traditionellen Ritualen an, so dass Sie eine Feier in Ihrem Sinne entwickeln können. Für jede Art der Zeremonie, die Sie wünschen, sind wir offen.

Das Besondere an unserem Angebot ist, dass wir - wenn es Ihr Wunsch ist - auch Kinder mit einbeziehen. Sie werden mit ihrem natürlichen Zugang zum Thema Tod oft unterschätzt. Hier kann eine gute Begleitung hilfreich sein. Kontakte zu Seelsorger/-innen, Trauerredner/-innen und anderen Beteiligten stellen wir gerne her.



InMemoriam

bestatten begleiten begegnen

*Begegnung*leben

In der Funktion als Trauerbegleiterinnen können wir Ihnen auf Wunsch auch nach der Beisetzung Kontakte zu anderen Trauernden oder weiteren Ansprechpersonen vermitteln.

Alle Menschen, die sich für eine neue oder neubelebte Trauerkultur interessieren, laden wir regelmäßig zu Veranstaltungen wie Diskussionsrunden, Vorträgen, Lesungen, Liederabenden und Ausstellungen ein. Besuche von Kinder-, Jugend- und Erwachsenengruppen sind uns willkommen.

Wir möchten durch unser offenes Haus und mit unserem besonderen Angebot Berührungspunkte nehmen und lebendige Begegnungen möglich machen.

*Wir*sind

Regina Borgmann: Bestatterin, Pädagogin mit Zusatzausbildungen in Trauerbegleitung nach Dr. Ruthmarijke Smeding und in gestalttherapeutischer Arbeit mit Kindern.

Lisa Höfflin: Bestatterin, Berufserfahrung als Krankenschwester und Dipl. Religionspädagogin mit Zusatzausbildung in Trauerbegleitung am Trauerinstitut Deutschland.

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper
zusammen vergeht und dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt, so sage ihm:
Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück
und liegt vor uns, geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

Khalil Gibran



InMemoriam

bestatten begleiten begegnen

Wegbeschreibung

Das Bestattungshaus befindet sich neben dem Ostfriedhof, in der Nähe der Grabeskirche St. Josef und nahe dem Europaplatz. Parkplätze am Haus. Bushaltestellen: Josefskirche + Hohenzollernplatz: Linien 5, 15, 35, 45, 68, 75, 166 und 23, 43, 70

Wünschen Sie weitere Informationen? Rufen Sie uns an oder senden Sie eine Email.

Bestattungshaus InMemoriam GmbH • Geschäftsführung Regina Borgmann und Christa Dohmen - Lünemann
Eifelstr. 1b • 52068 Aachen • Telefon 0241. 55 91 79 87 • Fax 0241. 55 91 79 89 • info@inmemoriam-web.de
Internet www.inmemoriam-web.de

